

Beweggründe für die Kandidatur zur Vertreterwahl der WG Treptow Süd

Mein Name ist Michael Becker, ich bin 30 Jahre alt und im öffentlichen Dienst tätig. Ich möchte gerne in die Vertreterversammlung, weil für mich der Grundgedanke einer Genossenschaft wichtig ist. Mitsprache, Mitwirkung und Mitbestimmung ist unserer heutigen Zeit, gerade auf dem Berliner Wohnungsmarkt wichtiger denn je. In Zeiten wo bezahlbarer und attraktiver Wohnraum in unserer Stadt knapp geworden ist, ist es gut und bedeutsam, dass es Genossenschaften gibt, die sich für diese Ziele einsetzen. Doch eine Genossenschaft ist nur durch die Mitarbeit Ihrer Mitglieder stark und genau aus diesem Grund ist es wichtig mitzuwirken und die Genossenschaft nach den Wünschen Ihrer Mitglieder so gut es geht mitzugestalten. Herausforderungen, wie dem Mietendeckel, dem demografischen Wandel und den Umgang mit der stetig wachsenden Bewohnerzahl Berlins muss sich die Genossenschaft und somit auch wir Mitglieder stellen und dabei will ich sehr gerne helfen und mitwirken. Das Mitgliederspektrum der Treptow Süd erstreckt sich von Jung bis Alt. Ich finde dass sich diese Mischung auch in der Vertreterversammlung widerspiegeln sollte und deswegen kandidiere ich als noch relativ junger Mensch für die Vertreterversammlung UNSERER Genossenschaft.